

Evangelischer Gemeindebrief

Furth im Wald - März bis Juni 2024



Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom HERRN,
der Himmel und Erde gemacht hat.
Psalm 121,1-2

Berge - Orte des Staunens über Gott

Liebe Gemeinde,

kurz vor Jerusalem steht der Pilger. Nach einer langen Reise ist er fast am Ziel angekommen. Er blickt hinauf zu seiner heiligen Stadt. Er weiß jetzt, es wird anstrengend, denn er muss mehre Stunden bergauf wandern. Er macht eine Pause, schnauft durch. Ehrfurchtsvoll schaut er hoch und ist von den Bergen vor Jerusalem beeindruckt. Er fängt an zu beten: „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen!“ Im Angesicht dieser Berge kommt er sich so klein vor.

Bis heute sind Berge sehr beeindruckend. Das ist uns im Bayerischen Wald wirklich nichts Unbekanntes. Wir haben viele imposante Gipfel bei uns. Nicht weit entfernt liegt der Hohenbogen, ein majestätischer Berg. In Furth haben wir den Gibacht mit seinem wunderbaren Glaskreuz am Gipfel. An vielen Stellen kann man bei uns den imposanten Cherkov oder den Großen Arber erblicken.

Wie geht es Ihnen, wenn Sie unsere Berge sehen? Welche Gedanken haben Sie dann? Werden Sie da demütig? Viele von uns lieben die Berge. Sie wandern gerne oder fahren mit dem Rad hoch. Andere bevorzugen die Fahrt mit der Seilbahn hinauf zum Gipfel. Bereits von unseren Häusern aus können wir teilweise die Berge erblicken. Für viele haben die Gipfel etwas Faszinierendes. Berge beeindrucken uns. Da sind wir nicht anders als der Pilger, der kurz vor Jerusalem steht.

Es lohnt sich genauer auf sein Gebet im Psalm 121 zu blicken. Er fragt sich: „Woher kommt mir Hilfe?“ und antwortet sich selbst: „Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.“ Ihm wird im Angesicht der Berge neu bewusst: Es gibt einen Gott, der alles geschaffen hat. Die Schönheit und Vielfalt der Schöpfung können kein Zufall sein. Sie zeugen von Gott

Wenn die Sonne vermehrt scheint und die Tage länger werden, können wir nun leichter wieder in die Natur gehen. Wir dürfen bei einem Spaziergang oder einer Wanderung stehenbleiben und dann den Ausblick genießen. Wir dürfen zur Ruhe kommen, durchschnaufen und staunen und wie der Psalm-beter neu spüren: Gott hat die Natur und uns persönlich erschaffen. Er versorgt uns. Unser Gott ist wunderbar.

Ihr Pfarrer Michael Rummel

Unsere Gottesdienste

Samstag	2. März	18:00 Uhr	Pfarrer Rummel	
Samstag	9. März	18:00 Uhr	Bruder Timotheus	
Sonntag	17. März	09:30 Uhr	Pfarrer Rummel	mit Kindergottesdienst
Samstag	23. März	18:00 Uhr	Pfarrer Rummel	
Donners- tag	28. März	18:00 Uhr	Pfarrer Rummel	Gründonnerstag Beichte mit Abendmahl
Freitag	29. März	14:00 Uhr	Pfarrer Rummel mit Kantor a. D. v. Bismarck	Karfreitag Orgelاندacht zur Sterbestunde Jesu
Sonntag	31. März	09:30 Uhr	Pfarrer Rummel	Abendmahl mit anschließendem Osterfrühstück
Samstag	6. April	18:00 Uhr	Pfarrer Böhmländer	
Sonntag	14. April	09:30 Uhr	Pfarrer Rummel	
Samstag	20. April	18:00 Uhr	Pfarrer Rummel	
Sonntag	28. April	09:30 Uhr	Pfarrer Rummel	mit Kindergottesdienst
Samstag	4. Mai	18:00 Uhr	Pfarrer Rummel	
Donnerstag	9. Mai	17:00 Uhr	N.N.	Himmelfahrt Am Pfahl, Cham
Sonntag	12. Mai	09:30 Uhr	Pfarrer Rummel	
Pfingst- sonntag	19. Mai	10:00 Uhr	Pfarrer Rummel	Jubelkonfirmation mit Abendmahl mit Kindergottesdienst
Samstag	25. Mai	18:00 Uhr	N.N.	
Sonntag	2. Juni	09:30 Uhr	Pfarrer Rummel	
Sonntag	9. Juni	09:30 Uhr	Pfarrer Rummel	Vorstellungsgottes- dienst der Konfirmanden
Samstag	15. Juni	18:00 Uhr	Pfarrer Rummel	Beichtgottesdienst für die Konfirmanden
Sonntag	16. Juni	10:00 Uhr	Pfarrer Rummel	Konfirmation
Samstag	22. Juni	18:00 Uhr	Pfarrer Rummel	
Sonntag	30. Juni	11:00 Uhr	Pfarrer Rummel	Gemeindefest - Pfarreibildung

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Karfreitag und Ostern

Wir freuen uns, dass wir am Karfreitag Dekanatskantor a. D. Aurel von Bismarck für eine Orgelandaخت zur Sterbestunde Jesu gewinnen konnten. Er wird unter anderem von Franz Liszt Variationen über den Basso ostinato aus der Kantate "Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen." spielen. Am Ostersonntag laden wir Sie alle nach dem Gottesdienst zu einem Osterfrühstück ins Gemeindehaus ein.

Himmelfahrt

Am Donnerstag, den 9. Mai feiern wir zusammen mit dem ganzen Dekanat Cham einen Gottesdienst um 17:00 Uhr am Pfahl nahe Cham. Sie erreichen den Ort wie folgt: B 85 zwischen Roding und Cham, Ausfahrt Cham-West Michelsdorf/Altenmarkt/Haidhäuser, Richtung Thierlstein fahren, nach 500 m links nach Stadl und Brunn. In Brunn rechts Richtung Pfahlhäuser und in Pfahlhäuser nach dem zweiten Haus rechts noch 100 m bis zum Abenteuer-spielplatz. Parkplatz direkt beim Spielplatz.

Jubelkonfirmation

Am Pfingstsonntag, 19. Mai feiern wir Jubelkonfirmation. Wir erinnern uns an unsere eigene Konfirmation und wollen dankbar zurückblicken. Alle, die vor 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert wurden, erhalten noch eine persönliche Einladung. Wenn Sie jemanden kennen, der umgezogen ist, geben Sie seine Adresse bitte gerne ans Pfarramt weiter.

Konfirmation

Am 16. Juni werden wir in unserer Kirche um 10:00 Uhr sieben junge Menschen konfirmieren. Sie sagen bewusst ja zu unserem Glauben und zu unserer Gemeinde. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit uns diesen Festgottesdienst feiern würden. Eine Woche zuvor werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden einen Gottesdienst selbst gestalten. Auch dazu herzliche Einladung.

Mitarbeiterdank

Am 3. Juni lädt die Kirchengemeinde alle Mitarbeitende zu einem gemeinsamen Grillabend ein. Für Grillgut (auch vegan, vegetarisch), Brot und Getränke ist gesorgt. Bitte melden Sie sich zum 19. Mai im Pfarramt an und teilen Sie mit, was wir für Sie auf den Grill legen dürfen: Steak, Bratwürstchen, vegetarische Grillwürstchen oder Grillkäse. Wenn Sie möchten, dürfen Sie gerne auch einen Salat oder eine Nachspeise mitbringen. Bitte teilen Sie uns diesem Fall vorher mit, was Sie beisteuern möchten.

Aus unserer Gemeinde

Herzlich willkommen zu diesen Gruppen und Kreisen:

Frauenfrühstück: 8. März und 10. Mai um 9:00 Uhr im Gemeindesaal
Ansprechpartnerin: Dagmar Heller

Kindergottesdienst: Am 17. März, 28. April und 19. Mai,
jeweils parallel zum Gottesdienst,
anschließend Kirchencafé
Ansprechpartnerin: Simone Enderlein

Krabbelmäuse: Jeden Donnerstag jeweils um 9:00 Uhr im Gemeindesaal für Kinder ab ca. einem Jahr bis Kindergarten Eintritt.
Ansprechpartnerin: Heike Janda

Zachäuschor: jeden Montag um 19:30 Uhr im Gemeindesaal
Ansprechpartnerin: Jenifer Reinhardt

Bingo: 10. April um 15:00 Uhr

Wir trauern um:

Als Christen wissen wir unsere Verstorbenen bei Gott geborgen.

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16

Musik verbindet



Herzliche Einladung
zum
geselligen Nachmittag
mit
Musik und *gemeinsamem*
Singen, *vorgetragenen*
Texten und *unterhaltsamen*
Spiele ... am
Samstag, 2. März 2024
um **15.00 Uhr** im
Gemeindehaus in Cham
Ludwigstraße 21
bei **Kaffee und Kuchen**

Wir **freuen uns** auf Ihr/euer Kommen! Dekanin Ulrike Dittmar und die Flötengruppe

100 Jahre Evangelische Gemeinde Domažlice



Am 25.11.23 feierte unsere tschechische Partnergemeinde in Domažlice ihren 100. Geburtstag. Unsere Gemeinde folgte gerne der Einladung. Pfarrer Rummel betonte in seinem Grußwort, dass der Glaube Christen über alle Grenzen hinweg vereint. Als musikalisches Geschenk sang unser Zachäuschor. Unsere Gemeinde war zahlreich vertreten und konnte gut an die langjährige Freundschaft beider Gemeinden anknüpfen.



Aktueller Stand Pfarreibildung

Gemeinsam wollen wir unsere neue Pfarrei gut auf den Weg bringen. Aus diesem Grund arbeiten die Kirchenvorstände von Cham, Furth im Wald und Waldmünchen und eine Projektgruppe bereits intensiv an der Gestaltung der Pfarrei. Damit Sie wissen, was geplant ist, hier eine Übersicht über den aktuellen Stand:

Für die Pfarrei mit ihren dann gut 3000 Gemeindemitgliedern werden zwei Pfarrpersonen zuständig sein. Zum einen Pfarrer Michael Rummel, der seit September die Stelle in Furth im Wald innehat. Zum anderen eine neue Pfarrperson oder vielleicht auch ein Theologenehepaar, das in Cham wohnen wird. Sie werden die Stelle innehaben, die sich aus 50% Cham und 50% Waldmünchen zusammensetzt. Pfarrer Böhmländer, der in den Ruhestand geht, wird nur noch bis September in Cham zur Verfügung stehen.

Nun können Sie selbst ausrechnen: Eine Stelle, lokalisiert in Cham, mit 2300 Gemeindegliedern und eine Stelle in Furth im Wald mit knappen 750 Seelen ist ungerecht verteilt. Genau hier greift die Idee der gemeinsamen Pfarrei: Die beiden Pfarrpersonen verteilen die anstehende Aufgaben und die Arbeitsfelder gerecht und gabenorientiert.

Die ersten Schritte für die gemeinsamen Projekte sind schon angelaufen, der Weg zum gemeinsamen KV ist beschrieben, ein Gottesdienstplan für alle drei Gemeinden wird gerade erarbeitet und auch ein Gemeindebrief wird miteinander vorbereitet.

Wir freuen uns über die unterschiedlichen Traditionen vor Ort, die für die ganze Pfarrei geöffnet werden und sind gespannt, was wir an Gemeinsamkeiten weiterentwickeln werden.

Zum Feiern laden wir Sie heute schon alle ganz herzlich am 30. Juni ein:

Gründungsgottesdienst der Pfarrei

am 30. Juni 2024

11:00 Uhr

Im LBV Zentrum Mensch und Natur in Nöbwartling

Unser nächster Gemeindebrief soll schon den neuen gemeinsamen Gottesdienstplan enthalten. Da wir noch nicht wissen, wann dieser, der erste gemeinsame Gemeindebrief genau fertig sein wird, bitten wir Sie eine kurze Übergangszeit von ca. einem Monat ohne Gemeindebrief, zu entschuldigen. Die Gottesdiensttermine finden Sie in dieser Zeit in der Zeitung, im Internet oder in unserem Schaukasten.

Häufig gestellte Fragen zur Pfarreibildung und der Kirchenvorstandswahl

Warum müssen wir uns zusammenschließen - warum kann es nicht so bleiben wie es ist?

Weil Pfarrstellen in unserem Dekanat eingespart werden müssen und künftig für die 3 Gemeinden Cham, Waldmünchen und Furth im Wald nur 2 Pfarrstellen zur Verfügung stehen. Außerdem gestaltet sich die Bildung einzelner Kirchenvorstände zunehmend schwieriger, weil nur wenige Leute bereit sind, sich zur Wahl aufstellen zu lassen.

Wie bildet sich der gemeinsame KV?

Aus jeder der 3 Gemeinden werden 3 Mitglieder entsendet, das bedeutet, zur KV-Wahl im Herbst 2024 werden pro Gemeinde mindestens 6 Personen benötigt, die sich zur Wahl stellen. Die drei mit den meisten Stimmen vertreten dann ihre Gemeinde im gemeinsamen KV.

Wie funktioniert der gemeinsame Kirchenvorstand?

Die gewählten 9 Personen entscheiden über gemeinsame Angelegenheiten, z.B. Termin- und Gottesdienstplanung und gemeinsame Veranstaltungen. Für alles, was das Gemeindeleben vor Ort betrifft, werden aus dem Kirchenvorstand und weiteren Personen aus der jeweiligen Gemeinde Ortsausschüsse gebildet.

Wer ist dann in den Ortsausschüssen?

Die Ortsausschüsse setzen sich aus mindestens einem Mitglied des gemeinsamen KV und drei weiteren Personen zusammen. Dies können Berufene sein, das heißt, es sind Gemeindeglieder, die Lust und Zeit haben, sich einzubringen. Außerdem können zu einzelnen Themen in beratender Funktion „Fachleute“ hinzugezogen werden.

Und welchen Vorteil haben diese Ortsausschüsse?

Zum Beispiel wird sich der Ortsausschuss mit ortsbezogenen Fragen, wie etwa in Cham unser Kindergarten, oder auch mit eigenen Bauprojekten beschäftigen. Zum anderen ist da auch Gelegenheit, örtliche Feste, Kooperationen mit der politischen Gemeinde oder eigene kirchenmusikalische Traditionen fortzuführen. Hier besteht die Möglichkeit, sich für eine bestimmte Zeit oder ein favorisiertes Thema zu engagieren. Außerdem können hier diejenigen berücksichtigt werden, die zuvor bei der Wahl aufgestellt waren, aber nicht in den KV gewählt wurden.

Häufig gestellte Fragen zur Pfarreibildung und der Kirchenvorstandswahl

Verdoppelt sich dann der Aufwand für die Mitwirkenden?

Es ist vorgesehen, anfangs 6, später 4 Sitzungen des gemeinsamen KV's pro Jahr abzuhalten und 6 Sitzungen der Ortsausschüsse. Somit ergibt sich für eine Person, die auch in beiden Gremien tätig ist, kein Mehraufwand im Vergleich zur jetzigen Situation. Mit Themen, die in den Ortsausschüssen behandelt werden, muss sich der gemeinsame KV gar nicht im Detail befassen.

Und was hat der gemeinsame Kirchenvorstand für Vorteile?

Es sind aus jeder Gemeinde nur 3 Mitglieder zu wählen, weniger als vorher in jeder Gemeinde (für Cham beispielsweise waren 6 Mitglieder zu wählen). Man spart Zeit, kann zusammenarbeiten, Kräfte bündeln und von den Erfahrungen der anderen profitieren.

Da gibt es ja viel zu regeln. Wo wird das alles festgelegt?

Der gemeinsame KV erstellt eine Geschäftsordnung, in der alle Einzelheiten zusammengefasst sind. Diese Geschäftsordnung kann noch angepasst werden, wenn man feststellt, dass etwas anders laufen soll.

Welcher der beiden Pfarrer ist denn für mich zuständig und wen kann ich anrufen?

Es sind grundsätzlich beide Hauptamtliche (Pfarrer bzw. Pfarrerin) für alle 3 Gemeinden zuständig. Bereits jetzt gibt es eine Rufumleitung, so dass auf jeden Fall jemand erreichbar ist. Im Detail wird diese Frage jedoch noch geklärt, für die Pfarrer*innen werden Dienstordnungen erstellt, die auch die Schwerpunkte in den Aufgabengebieten festlegen.



Häufig gestellte Fragen zur Pfarreibildung und der Kirchenvorstandswahl

Warum der lange Name der Pfarrei?

Der offizielle Name lautet „Pfarrei Cham – Furth im Wald – Waldmünchen“, weil alle 3 Kirchengemeinden im Namen vorkommen sollen. Die Gemeindennamen werden dabei nach alphabetischer Reihenfolge genannt. Die gemeinsame Pfarrei kann aber zusätzlich einen weiteren Namen bekommen, der unsere Gemeinschaft ausdrückt. Wer einen guten Einfall dazu hat, darf ihn gerne vorschlagen!



Das klingt ja spannend! Was muss ich tun, wenn ich selbst mitmachen will?

Wir freuen uns über alle, die in unserer Kirche und Gemeinde mitreden, mitdenken und auch mitbestimmen wollen. Der Kirchenvorstand ist in der evangelischen Kirche das Leitungsgremium, das Verantwortung für die Gemeinde übernimmt, Impulse gibt und Entscheidungen trifft. Das Fundament der Arbeit ist es, Menschen zum Glauben einzuladen und dazu eine offene Gemeinde zu gestalten.

Kirchenentwicklung ist in der momentanen gesellschaftlichen Situation ein großes Thema. Viele noch religiös gebundenen Menschen erwarten Reformen von ihrer Kirche. Es wird in den nächsten Jahren nicht nur darauf ankommen, Kirche weiter- sondern auch neu zu entwickeln. Für diese nicht einfache, aber spannende Aufgabe suchen wir Sie! Wir freuen uns über Ihr Interesse. Für weitere Informationen, wie Kirchenvorstandsarbeit sich mit Ihrer persönlichen Lebenssituation verbinden lässt, sprechen Sie uns gerne an.

Ihr Pfarrer Michael Rummel

Ihre Susanne Ermer, Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Ökumenische Nacht der Lichter

„Singt dem Herrn neue Lieder“ – unter diesem Motto trafen sich evangelische und katholische Christen und Christinnen am Freitag, den 9. Februar zur Nacht der Lichter in der evangelischen Zachäuskirche. Durch mehr als hundert Kerzen und Teelichter erstrahlte der Chorraum in neuem Glanz. Viele bekannte Lieder aus Taizé berührten die Herzen der Menschen. Geleitet wurde die Andacht vom evangelischen Stadtpfarrer Michael Rummel und vom Gemeindeferenten Martin Kellberger der katholischen Gemeinde in tiefer ökumenischer Verbundenheit. Die Kirche war mit über 60 Mitfeiernden gut gefüllt. Pfarrer Michael Rummel freute sich nach dem Gottesdienst: „Es ist einfach wunderbar, dass heute so viele Menschen gekommen sind. Das ist ein ermutigendes Zeichen, dass wir mit unserer Botschaft von der Liebe Gottes, Menschen mit neuen Andachtsformen so gut erreichen. Schön war, dass neben Herrn Kellberger auch der katholische Stadtpfarrer Karl-Heinz Seidel und der katholische Pfarrvikar Thomas Kutty Samuel zu Gast waren. Gott zu loben verbindet hier in Furth im Wald uns Christen über die Konfessionsgrenzen hinweg. Und darüber bin ich sehr dankbar.“ Anschließend an die Andacht stand das evangelische Gemeindehaus für einen sehr reichlichen Abendimbiss offen. Das Angebot wurde rege angenommen.



Kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt, Lutherplatz 2, 93437 Furth im Wald

Pfarrer Michael Rummel

Telefon 09973/1357 Email pfarramt.furth-im-wald@elkb.de

Internet furth-evangelisch.de

Vertrauensfrau Susanne Ermer

Telefon 09973/801285

Dekanat Cham, Ludwigstr. 21, 93413 Cham dekanat.cham@elkb.de

Telefon 09971/804460

Dekanatsjugendreferent Fabian Geissler ej.cham@elkb.de 09942/801877

Diakonisches Werk Cham, Ludwigstr. 7, 93413 Cham, Telefon 09971/994742
diakonie@diakonie-cham-regen.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde Furth im Wald:

Sparkasse im Landkreis Cham DE09 7425 1020 0810 5021 04

Impressum

Der Gemeindebrief wird von der Evang.-Luth. Gemeinde Furth im Wald durch Pfarrer Michael Rummel erstellt. Die Bilder dieses Gemeindebriefes sind private Aufnahmen der Kirchengemeinde.

Alle Fotos und Texte dürfen nur mit Genehmigung der Kirchengemeinde weiterverwendet werden! Druck: Gemeindebriefdruckerei, Auflage: 750 Exemplare

